



Die Kinderkirchen laden ein... ...Kino Nachmittag + Übernachtung



Wann: Am Samstag, den 21.10.2023, ab 15:30 Uhr
Wo: Gemeindehaus Zaberfeld
Wer: Du! Bringe gerne deine Freunde/Geschwister mit

Den Nachmittag verbringen wir mit einem wundervollen Film. Danach dürft ihr euch auf ein leckeres Abendessen und einige Aktionen freuen! Am nächsten Morgen frühstücken wir gemeinsam und feiern zusammen noch einen herbstlichen Kindergottesdienst. Falls du beim Übernachten nicht dabei sein möchtest, kannst du abends auch gerne abgeholt und morgens zum Frühstück wieder gebracht werden. Bitte gebt uns hierzu eine kurze Rückmeldung!

Zum Übernachten benötigst du einen Schlafsack oder eine Zudecke sowie eine Isomatte oder eine Luftmatratze.

Zur besseren Planung sollten dich deine Eltern am besten bei uns bis Mittwoch, den 18.10.2023, anmelden unter den Nummern 07046/2497 (Sonja mit AB) oder 07046/931837 (Angelika mit AB), doch auch eine spontane Teilnahme ist möglich. Bitte gebt uns dabei auch Bescheid, wenn besondere Essenswünsche bzw. Unverträglichkeiten bestehen!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH



TSV Oktoberfeschkd

Wann: **Samstag 21.10.2023**
Wo: **TSV Ochsenburg Vereinsheim**

Bundesliga:

15:30 Uhr 1.FC Union Berlin – VfB Stuttgart
18:30Uhr 1. FSV Mainz 05 – Bayern München
Abends Feschdmusi

Essen: -Weißwurst ab 15Uhr
-Krustenbraten ab 17:30 Uhr
mit Kartoffelsalat



Oans Zwoa Gsuffa!!!

SAMENBÜCHEREI ZABERFELD



Wilde Samen leihen – noch bis Ende Oktober

Mit dem Angebot der Saatgutbücherei bietet die Zaberfelder Bücherei seit dem 20.09. Samen heimischer Pflanzen zur Aussaat im eigenen Garten: Samen leihen, einsäen, im nächsten Jahr ernten und Teile davon zur Bücherei zurückbringen. Noch bis Ende Oktober können Interessierte mitmachen und in den Kreislauf einsteigen. Einfach während der regulären Öffnungszeiten vorbeikommen.

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Zaberfeld www.zaberfeld.de	Tel. 9626-0/Fax 9626-26
Bürgermeisterin Diana Danner	Tel. 9626-31
Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung	
Rathaus Zaberfeld	Montag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr Mittwoch 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr Donnerstag und Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
Bauhof Zaberfeld Bauhofleiter Thomas Köhler	Tel. 6361 mobil 0171/4819723
Wasserversorgung (24/7 Notfall- und Störungsnummer)	Tel. 9626-13
Bücherei im Löweneck Michelbacher Straße 2	Tel. 2169
Öffnungszeiten: Di., Do. und Fr., 15.00 bis 18.00 Uhr sowie jeden 2. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr	
Kindergärten	Zaberfeld, Schulweg 2 Tel. 455 Leonbronn, Im Thäle 7 Tel. 2666 Ochsenburg, Karl-Heinrich-Str. 24 Tel. 2655 Michelbach, Schulstr. 21 Tel. 2731 Naturkindergarten Tel. 0170/6212752
Grundschule Zaberfeld Nach d. 5. Signalton schaltet sich ein autom. Anrufbeantworter ein	Tel. 07046/6563, Fax 07046/912564 Turnhalle Zaberfeld Tel. 6146
„Katharina-Kepler-Schule“ Grund- und Werkrealschule	Tel. 07135/98260
Recyclinghof Zaberfeld , Eugen-Zipperle-Straße 8	Öffnungszeiten: Fr. 13.30 bis 16.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr
Häckselplatz Zaberfeld	Öffnungszeiten: September bis Mai: Sa. 11.00 bis 15.00 Uhr Juni bis August: Sa. 13.00 bis 15.00 Uhr
Tierkörperbeseitigungsanstalt Sulzdorf Schwäbisch Hall-Sulzdorf	Tel. 07907/7014
Mülldeponie Stetten Öffnungszeiten der Mülldeponien in Eberstadt bzw. Schwaigern-Stetten: Di. bis Fr. 7.45 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.30 Uhr, Sa. 8.00 bis 12.30 Uhr	Tel. 07138/6676
Erddeponie Heuchelberg	Tel. 07138/67198
Bereitschaftsdienste bei Stromausfall:	
Bezirksservice Brackenheim, Neipperger Str. 31	Tel. 07135/9832-0
Strom-Störungsannahme	Tel. 0800/3629477
Erdgas-Störungsmeldestelle (24-Std.-Hotline)	Tel. 01802056229
Unity Media (Kabel BW) – 24 Std.-Service-Hotline	Tel. 0221/46619100
E-Mail: KundenServiceCenter.BW@kabelbw.de	
Evangelische Pfarrämter	
Zaberfeld und Michelbach, Pfarrerin Deborah Drensek	Tel. 2132
Leonbronn und Ochsenburg, Pfarrer Niethammer	Tel. 2156
Landratsamt Heilbronn, Forstamt Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn	Tel. 07131/994-129
Bezirksschornsteinfeger Thorsten Wehner Zimmerer Pfad 8, 74343 Sachsenheim	Tel. 07147/7080687 Mobil 0152/22985885
Bestattungsgemeinschaft Köhler/Brodbeck Köhler, Helmut, Zaberfeld, Weilerer Str. 23 Brodbeck, Rüdiger, Leonbronn, Friedhofstr. 6	Tel. 6371 und 016098913360 Tel. 325 oder 0173/8231753
Informations-, Anlauf und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste/ Pflegestützpunkt des Landkreises Heilbronn Maulbronner Str. 15, 74336 Brackenheim	Tel. 07135/9699-500 Tel. 07135/9699-501
Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“ Brackenheim, Hausener Str. 24 Außenstelle Pfaffenhofen	Tel. 07135/9861-0 Tel. 07135/9861-10 Tel. 07046/912815
Termine nach Vereinbarung Sprechzeit Nachbarschaftshilfe Hausener Str. 24, Brackenheim	Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Di. und Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr und Do. 16.30 bis 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung	
Hospiz-Dienst Ehrenamtlicher Einsatz geschulter Hospizhelfer für – Besuche und Sitzwachen bei schwer kranken und sterbenden Menschen – Unterstützung von Angehörigen und Freunden. Kontakt: Hausener Str. 24, Brackenheim	Tel. 07135/9861-17
Diakonische Bezirksstelle, Lebens- und Sozialberatung, Familienpflege Brackenheim, Kirchstr. 10	Tel. 07135/9884-0
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 8.00 bis 11.30 Uhr Offene Sprechstunde: Di. 10.00 bis 12.00 Uhr, Do. 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung	
Telefonseelsorge Heilbronn Tag und Nacht für Sie zu sprechen	Tel. 0800/1110111
Netzwerk Offenes Ohr	Tel. 0151/59100532
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ (Online-Beratung auf www.hilfetelefon.de)	Tel. 0800/0116016

Bereitschaftsdienste

Weitere wichtige Rufnummern

sowie Informationen bei flächendeckenden Stromausfällen, Problemen in der Wasserversorgung o. Ä. finden Sie unter www.zaberfeld.de

Polizei

Polizeiposten Güglingen Tel. 07135/6507
von Montag bis Freitag 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Außerhalb der Dienstzeit Polizeirevier Lauffen
Polizeirevier Lauffen a. N. Tel. 07133/2090

Feuerwehr

Notruf 112
Kommandant Markus Konz Tel. 0172/7161174
Abt. 1 (Zaberfeld u. Michelbach)
Abt.-Kmdt. Simon Achauer Tel. 0157/83880821
Abt. 2 (Ochsenburg u. Leonbronn)
Abt.-Kmdt. Daniel Gansohr Tel. 0176/31290886
Leiter der Jugendfeuerwehr Patrick Konz Tel. 0151/43217667

Notarzt und Rettungsdienst

Notruf 112

Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Zabergäu

Mo.–Fr.: 7.00 bis 19.00 Uhr Notdienstnummer 07135/1712000

Ärztlicher Notfalldienst

(bei dringenden, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen zuständig)
Bundeseinheitliche Rufnummer Tel. 116117

Notfallpraxis Brackenheim

Maulbronner Str. 15, 74336 Brackenheim
Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag u. feiertags von 8.00 bis 22.00 Uhr
→ Mo. – So. (auch feiertags) ab 22.00 Uhr Notaufnahme SLK-Klinik Heilbronn

Zahnärztlicher Notdienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter Tel. 0761/12012000

Augenärztlicher Notfalldienst

Der Notdienst ist zu erfragen unter Tel. 116117

Ärztl. Notdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

Mo. bis Fr.: Notdienst ist zu erfragen unter Tel. 116117
An Sa., So. und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis an der HNO-Klinik im
Klinikum am Gesundbrunnen, Heilbronn

Kinderärztlicher Notfalldienst

Mo.–Fr. 19.00 bis 22.00 Uhr, an Sa., So. und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,
in der Kinderklinik am Gesundbrunnen HN
nach 22.00 Uhr ist der Notdienst zu erfragen unter Tel. 116117

Notdienst der Apotheken

Am Freitag, 20. Oktober 2023
Hubertus-Apotheke Kürnbach, Kronenstraße 7 07258/92376
Am Samstag, 21. Oktober 2023
Stromberg-Apotheke Zaberfeld, Weilerer Straße 6 07046/930123
Am Sonntag, 22. Oktober 2023
Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Straße 36 07262/1858
Am Montag, 23. Oktober 2023
Schloss-Apotheke Schwaigern, Marktplatz 7 07138/810620
Am Dienstag, 24. Oktober 2023
Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstraße 4 07262/1888
Am Mittwoch, 25. Oktober 2023
Rathaus-Apotheke Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41 07138/7666
Am Donnerstag, 26. Oktober 2023
Schloss-Apotheke Flehingen, Samuel-Friedrich-Sauter-Str. 2 07258/7490
Die nächstgelegenen diensthabenden Apotheken werden im Internet ange-
zeigt unter: www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html.

Tierärztlicher Notdienst

Seit 15.04.2022:
Zentrale Notrufnummer mit automatischer Weiterleitung an den räumlich
nächsten diensthabenden Tierarzt Tel. 01805/843736

Amtliche Bekanntmachungen

Blutspende – die einfachste Art Leben zu retten



JETZT LEBENSRETTNER WERDEN!

Vorankündigung

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt. Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art Leben zu retten. Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten! Jeder Typ ist gefragt!

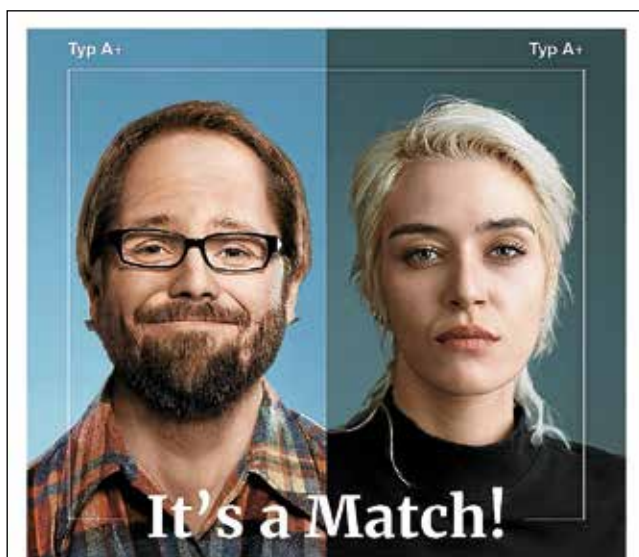
Nächster Termin:

**Montag, 6. November 2023 von 14:30 bis 19:30 Uhr
Mehrzweckhalle Zaberfeld (In der Fuchsgrube 4)**

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine

Vorteile für Spender*innen: Blutgruppe erfahren, Gesundheitscheck & Snacks

- Nach der ersten Spende erfahren Spender*innen
- (1) ihre Blutgruppe. Im Notfall kann diese Information auch Spender*innen das Leben retten.
 - (2) Jede Blutspende ist zugleich ein kleiner Gesundheitscheck: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- bzw. Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht.
 - (3) Vor und nach der Blutspende gibt es Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz.
 - (4) Und natürlich: Das gute, zufriedene Gefühl der guten Tat. So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei ca. 10 Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt. Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter 0800/1194911.



Reifs Blutspende kann bis zu 3 Leben retten. Zum Beispiel das von Stephanie, bei der es Komplikationen während der Geburt ihres Kindes gab.

Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.



Erfahre mehr darüber, wie auch deine Blutspende Leben retten kann:
blutspende.de

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

Aus dem Gemeinderat

Ratssplitter 10.10.2023

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse

Der Gemeinderat hat die Bekanntgabe der nichtöffentlichen Sitzung am 12.09.2023 zur Kenntnis genommen.

Polizeiliche Sicherheitsanalyse der Gemeinde Zaberfeld 2022

Mit einem Rückgang der Straftaten von 73 auf 48 gegenüber dem Vorjahr und einer Aufklärungsquote von 68,8 % konnte der kommissarische Leiter des Polizeireviers Lauffen, Herr Geier, dem Gemeinderat für das Jahr 2022 überwiegend positives berichten. Auch wenn gegenüber 2021 bei den Sachbeschädigungen ein Plus von 8 Fällen zu verzeichnen war und ein Wohnungseinbruch gemeldet wurde, schneidet Zaberfeld bei der Kriminalstatistik insgesamt gut ab – keine Straftat gegen das Leben und ein Rückgang bei den Diebstählen und den Rohheitsdelikten sowie der sexuellen Selbstbestimmung. Dennoch gilt es immer ein wachsames Auge zu haben. Ein sehr breites Spektrum sowohl für Opfer als auch für Täter bietet das Internet und die sozialen Medien. „Auch bei Kindern und Jugendlichen, die in den sozialen Medien unterwegs sind, ist es wichtig aufmerksam zu sein. Schon mit der Weitergabe entsprechender Bilder kann eine Straftat vorliegen“, appelliert Herr Geier auch an die Eltern. Die Verkehrsunfallstatistik zeigt erfreulicherweise ebenfalls einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 26 Unfälle in unserer Gemeinde polizeilich erfasst. Bedauerlich ist, dass 2022 bei einem Radunfall eine Person ums Leben gekommen ist. Ein Unfallhäufungsschwerpunkt gibt es für Zaberfeld jedoch weder örtlich noch zeitlich. Den Besuch von Herrn Geier und seiner Kollegin Frau Wolf in der Sitzung hat Bürgermeisterin Diana Danner zum Anlass genommen, der Polizei für ihren außerordentlichen Einsatz und die sehr gute Kooperation mit der Gemeinde zu danken, insbesondere auch beim diesjährigen Seefest. „Wir werden auch 2024 auf die Hilfe und Unterstützung der Polizei und deren Präsenz in Zaberfeld angewiesen sein“, betont Bürgermeisterin Diana Danner.

Förderverfahren nach 3.1 – Wirtschaftlichkeitslückenmodell Dunkelgraue Flecken (DGF)

Die LBG Breitbandgesellschaft mbH, ein Tochterunternehmen der tktVivax Group, wurde vom Landkreis Heilbronn beauftragt, sowohl das Markterkundungsverfahren als auch die damit verbundene Strukturplanung und Netzkostenkalkulation für die Gemeinde Zaberfeld durchzuführen. Im Rahmen des über den Landkreis Heilbronn durchgeführten Markterkundungsverfahrens wurden für die Gemeinde Zaberfeld 80 förderfähige Adressen gemäß Gigabit Richtlinie 2.0 ermittelt – sogenannte dunkelgraue Flecken, die noch nicht gigabitfähig erschlossen sind. In einem Abstimmungstermin am 19.09.2023 wurden die ermittelten 80 Adressen geprüft und auf 56 reduziert. Entsprechend dem Markterkundungsverfahren kann die Gemeinde jetzt Zuschüsse für 50 % der notwendigen Ausbaukosten über den Bund und 40 % über das Land Baden-Württemberg beantragen, wozu der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt hat. Bei einer Förderzusage hätte die Gemeinde dann unterm Strich 190.187,66 Euro der aktuell geschätzten Ausbaukosten in Höhe von 1.901.876,60 Euro selbst zu tragen. Durch teilweise bereits vorhandene Infrastruktur, die für den Breitbandausbau genutzt werden kann, ist davon auszugehen, dass sich die Ausbaukosten und damit auch der Eigenanteil der Gemeinde jedoch noch reduzieren wird. Zunächst erfolgt jetzt ein zweistufiges Förderverfahren des Bundes, für den die Gemeinde nach Zustimmung durch den Gemeinderat bereits den Förderantrag gestellt hat. Wird der Antrag vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr positiv beschieden, erfolgt anschließend die Antragsstellung beim Land Baden-Württemberg. Inwieweit eine Förderzusage tatsächlich zustande kommt, wird sich aber erst im Laufe der folgenden Monate zeigen und ist abhängig von der Anzahl und Höhe der eingereichten Anträge sowie dem Rankingmodell, welches durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr festgeschrieben wurde. Somit muss jetzt zunächst abgewartet werden, ob die Förderanträge der Gemeinde bewilligt werden.

Erst dann wird der Gemeinderat in weiteren Schritten die endgültige Investitionsentscheidung treffen und bei Bedarf die förderfähigen Adressen nochmals anpassen.

Baugesuche

- Umbau einer Scheune in ein Wohnhaus mit Carport in Zaberfeld, Michelbacher Straße 33, Flst. 23
- Der Gemeinderat hat dem vorgelegten Bauantrag zugestimmt.

Aus dem Rathaus

Glückwünsche zum 85. Geburtstag für Frau Carolina Morena Gutierrez de Galan und 80. Geburtstag für Herrn Alfred Röther

Zum 85. Geburtstag konnte Bürgermeisterin Diana Danner am 7. Oktober 2023 Frau Carolina Morena Gutierrez de Galan herzlich gratulieren.



1. Stellvertretender Bürgermeister Eckhard Keller konnte am 15. Oktober 2023 die Glückwünsche der Gemeinde an Herrn Alfred Röther zum 80. Geburtstag überbringen.



Sie überreichten den Jubilaren ein Geschenk der Gemeinde mit den besten Wünschen für die Zukunft, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen auf diesem Wege nochmals „Alles Gute“.

Rathausbetrieb kurzzeitig eingeschränkt

Aufgrund einer Mitarbeiterschulung ist der Rathausbetrieb am **Mittwoch, 25. Oktober 2023 zwischen 8:30 und 11 Uhr** stark eingeschränkt. Während diesen Zeiten sind die jeweiligen Büros nicht besetzt und das **Rathaus** daher **kurzzeitig geschlossen**.

Wir bitten Sie daher Ihren Besuch im Rathaus entsprechend außerhalb dieser Zeiten einzuplanen. Unsere Öffnungszeiten am Mittwoch sind grundsätzlich von 7:30 bis 12:30 Uhr und von 13:30 bis 18:30 Uhr.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Gemeindeverwaltung Zaberfeld



Haben Sie den Stand Ihres Wasserzählers schon zurückgemeldet?

Wenn nein, dann bitte dringend erledigen.

Ganz bequem auch auf unserer Internetseite www.zaberfeld.de.

!Abgabetermin: 25.10.2023!



Fehlende Zählerstände werden für die Abrechnung hochgerechnet.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne mit Frau Diefenbacher, Tel.-Nr. 07046/9626-23, in Verbindung setzen.

Absage Krämermarkt Oktober 2023

Aufgrund mangelnder Anmeldungen muss der Krämermarkt im Oktober leider abgesagt werden. Wir bitten um Beachtung!

Ihre Gemeindeverwaltung Zaberfeld

Brennholzbestellungen Forstrevier Zabergäu



Ab sofort ist es möglich Brennholz im Revier Zabergäu zu bestellen. Bitte beachten Sie, dass alte Bestellungen, welche vor dieser Veröffentlichung per Mail oder anderweitig getätigt wurden, für die neue Brennholzsaion nicht berücksichtigt werden. Es werden prioritär Bürger im Revier bedient, d. h. Bürger der Ortschaften Zaberfeld, Pfaffenhofen, Güglingen, Cleebornn und Brackenheim (inkl. zugehöriger Teilorte).

Der Bereitstellungsort für Ihr Brennholz ist das Forstrevier Zabergäu – es wird versucht die Bürger ortsnah zu bedienen, es gibt jedoch keinen Anspruch auf Holz in der Heimatgemeinde. Die maximale Abgabemenge pro Bestellung und Person beträgt 10 bzw. maximal 15 Festmeter. Der Bereitstellungszeitpunkt ist nicht festgelegt und bewegt sich je nach Einschlag zwischen Dezember und März. Die Reihenfolge der Bestellungen ergibt sich nach dem Abgabezeitpunkt.

Die vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Bestellscheine können im Rathaus abgegeben oder per E-Mail an kathrin.baezner@zaberfeld.de geschickt werden.

Das Bestellformular finden Sie ab Freitag, 20.10.2023 auf der Gemeindehomepage www.zaberfeld.de.

Abschlagszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühren 2023 am 31. Oktober 2023 zur Zahlung fällig

Die nächste Abschlagszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühren wird am 31.10.2023 zur Zahlung fällig. Den Abschlagsbetrag können Sie der letzten Abrechnung bzw. Ihrer Abschlagsmitteilung entnehmen.

Bitte bezahlen Sie den Abschlag auf die Wasser- und Abwassergebühren fristgerecht, da wir im Verzugsfall verpflichtet sind Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Für eine korrekte Verbuchung Ihrer Zahlung sollte bei der Überweisung immer das Buchungszeichen angegeben werden. Bei vorliegender Einzugsermächtigung wird der Abschlagsbetrag zum Fälligkeitstermin Ihrem Konto belastet.

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne telefonisch unter 07046/962623 oder per E-Mail an wasser@zaberfeld.de wenden.

Gemeindekasse

Zu verschenken

1 Werkbank ca. 120 cm breit, 1 Schrank buchefarben, ca. 80 x 60 x 35 cm, 1 Bett mit drei Schubladen, buchefarben, ca. 96 x 200 cm, 1 (Küchen-)Tisch, ca. 120 x 80 cm, erweiterbar/ausziehbar, 1 Sitzbank ca. 140 x 84 x 58 cm, 3 Stühle, Tel.-Nr. 0152/56478746.

Wer etwas zu verschenken hat, darf dies gerne das Bürgermeisteramt Zaberfeld, Telefon 9626-31 oder E-Mail: gemeinde@zaberfeld.de wissen lassen.

Bekanntgaben in dieser Rubrik sind selbstverständlich kostenfrei.

Zaberfeld für biologische Vielfalt



Natur des Jahres 2023 – Spinne des Jahres: der Ammendornfinger



Der Ammendornfinger *Cheiracanthium punctorium* gehört zur Familie der Dornfingerspinnen, von dieser sind in Europa 35 Arten bekannt. Diese Spinne ist von Europa bis Zentralasien verbreitet, Lebensraum ist vor allem die Kraut- und Strauchschicht warmer, offener Flächen in wenig genutzten Wiesen. In den letzten Jahren wurde die Ausbreitung vom ursprünglichen Schwerpunkt am Mittelmeer und südlicher Oberrhein nach Norden bis ins Baltikum beobachtet, in Deutschland steht die Art aber noch auf der Roten Liste als gefährdet. Die Auszeichnung zur Spinne des Jahres erfolgte durch die Arachnologische Gesellschaft in Wien, eine Gemeinschaft von 84 Arachnologen (Experten für Spinnen) aus 27 europäischen Ländern. Man will auf die Art aufmerksam machen, da sie ab und zu mit Bissfällen in Verbindung gebracht wird und als medizinisch relevant angesehen wird. Der Ammendornfinger ist die einzige heimische Spinne, die in der Lage ist, die menschliche Haut mit ihren Kieferklauen zu durchdringen! Der Schmerz ist vergleichbar mit einem Wespenstich, es kann aber Nebenwirkungen wie Rötung, Übelkeit, Anschwellen der Stelle und leichtes Fieber auftreten. Ein Fall vor Jahren in Zaberfeld ist mir bekannt, Arztbesuch war damals erforderlich. Allergiker reagieren heftig. Diese Spinnen bauen kein Netz, sie überfallen ihre Beute (Insekten, sogar Heuschrecken) und töten diese mit einem Giftbiss. Die Tiere bauen im Gras ein Nestgespinnst, das aufmerksam verteidigt

wird. Es ist daher nicht ratsam, die Spinnen zu fangen, sich dem Nest zu nähern oder im Haus oder Garten anzufassen! Mit einer Körperlänge von 1,5 cm zählt der Dornfinger zu den größten mitteleuropäischen Spinnen, der Vorderkörper ist einfarbig rot-orange, der Hinterleib gelblich bis olivgrün, die Beine drei bis vier Zentimeter lang. Die Brutkolonie kann über 100 Jungtiere umfassen, diese verlassen Ende Oktober das Nest und bauen sich ein Winterquartier, Männchen und Weibchen überleben nur ein Jahr, sind tagsüber sehr scheu und nur nachts aktiv. Neuerdings gibt es eine invasive Art, die für den Menschen auch unangenehm werden kann: die Nosferatu-Spinne, eine Jagdspinne aus Südeuropa und Nordafrika, mit bis 2 cm Körperlänge und Spannweite der Beine bis 6 cm.



Bilder: NABU Text – Volker Dühring

Auch hier ist der Biss schmerzhaft wie ein Wespenstich, also nicht anfassen! Leider eher in Gebäuden zu finden, ein Fund kann online an Naturgucker oder NABU gemeldet werden.

Ortsbücherei Zaberfeld



Neues aus der Ortsbücherei Zaberfeld

Sylvie Schenk in Zaberfeld

Gestern noch in Zaberfeld, am nächsten Tag bei der Preisverleihung auf der Frankfurter Buchmesse zum Deutschen Buchpreis 2023.

Sylvie Schenk hat geschafft, wovon viele Autoren träumen. Sie kam von der Long-List zur Short-List des Deutschen Buchpreises. Interessierte Zaberfelder, die zur Matinee in die Bücherei kamen, waren beeindruckt von dem literarischen Werk und Vortrag der vielfach ausgezeichneten Autorin. Kraftvoll, berührend und poetisch war ihre Lesung. Musikalisch wurde ihre Lesung begleitet durch den Saxofonisten und Komponisten aus Aachen Heribert Leuchter, der sich unter anderem einen Namen durch Filmmusik (Die Sendung mit der Maus) gemacht hat. Er begleitet Sylvie Schenk seit 35 Jahren mit seiner Musik und leitet mehrere Bands (Jazzmusik). Er hat die Musik eigens für die Personen und Passagen des Buches geschrieben und interpretiert diese in seinem eigenen Stil.



Berührt durch ihre Worte, nachdenklich, sich an Situationen mit der eigenen Mutter erinnernd, lauschten die Zuhörer.

Sylvie Schenk wurde 1944 in Chambéry, Frankreich geboren, studierte in Lyon und lebt seit 1966 in Deutschland. Sie hat mit „Maman“ ein faszinierendes literarisches Portrait des Lebens ihrer Mutter geschaffen ... präzise, klug und doch voll Witz, hart und doch zart. So beschreibt die Frankfurter Zeitung zutreffend ihr Werk. Wunderbar, dass wir das in der Zaberfelder Bibliothek erleben durften.



Wie kam es, dass bei uns eine so bekannte Autorin gelesen hat, die doch sonst vor mehrern hundert Zuhörern, erst kürzlich 700 in Frankfurt, gewohnt ist zu lesen? Ihre Schwiegertochter und Sohn lebt hier bei uns und hat mit dazu beigetragen. Sylvie Schenk hat äußerst großzügig auf ihre Tantiemen verzichtet. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese besondere Großzügigkeit!

Die Bücher konnten bei Buchhändlerin Claudia Wolf aus Oberderdingen erstanden werden und die Autorin signierte diese bereitwillig.

Herbstferien

Vom 31. Oktober bis einschließlich 3. November haben wir geschlossen.

Genuss des Hauptpreises verdreifacht

Der Gewinner des Hauptpreises nahm kurzerhand seine Freunde mit nach Tripsdrill. So freuten sich gleich mehrere Kinder über diesen Preis. Gut gemacht!



Jubilare und standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle, Geburten und Eheschließungen

Geburt

Am 01.07.2023 in Sinsheim
Amalia Hartwich, Tochter der Anna Hartwich, geb. Schandar und des Alexander Hartwich

Sterbefall

Am 11.10.2023 in Oberderdingen
Hermann Friedrich Kurz

Alles auf einen Blick

Freiwillige Feuerwehr Zaberfeld



Übungen

Einsatzabteilung 1

Die Einsatzabteilung 1 Gruppe 2 trifft sich am Montag, 23. Oktober 2023 um 19.30 Uhr am Zaberfelder Feuerwehrhaus zu einer Übung.
Simon Achauer, Abt.-Kmdt.

Einsatzabteilung 2

Die Einsatzabteilung 2 trifft sich am Montag, 23. Oktober 2023 um 19.30 Uhr am Ochsenburger Feuerwehrhaus zu einer Übung.
Daniel Gansohr, Abt.-Kmdt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Gemeinde übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Mitteilungen anderer Ämter, Behörden und Stellen

Landratsamt Heilbronn

Schadstoffsammlung am Samstag, 21. Oktober 2023

Am Samstag, 21. Oktober 2023, macht das Schadstoffmobil an folgenden Stellen im Landkreis Heilbronn Halt:

9:00–10:00 Uhr	Zaberfeld	Bahnhofstr. Zaberfeld, ehemaliges Bahngelände
10:30–11:00 Uhr	Pfaffenhofen	Platz beim Gemeindezentrum Pfaffenhofen
13:30–15:30 Uhr	Lauffen	Parkplatz Forchenwald/ Freizeitzentrum

Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in hausüblichen Mengen kostenlos abgeben. Abfälle werden auf diese Weise garantiert ordnungsgemäß beseitigt und verwertet. Angenommen werden u. a.: Pflanzen- und Holzschutzmittel, Gifte, Säuren und Laugen, Farb- und Lackreste, Verdüner, Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe, Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden u. a.: Abfälle aus Gewerbebetrieben und Gebinde größer als 50 Liter.

Chemikalien dürfen nicht zusammengemischt werden. Wenn möglich, sollten die Originalverpackungen zur Sammelstelle mitgebracht werden.

Die Schadstoffe werden vor Ort den Mitarbeitenden der Sammlung übergeben. Einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes) können von Privatanlieferern jederzeit in den Entsorgungszentren/Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstraße 3, zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos abgegeben werden. Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Eine Übersicht aller Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Entsorgungsbetriebe und der Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn ist unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft abrufbar.

Nächstes Reparatur-Café am 21. Oktober

Talheim

Am Samstag, 21. Oktober, können Besucherinnen und Besucher in den Räumen der LebensWerkstatt, am Schmalzberg 5 in Talheim, wieder gemeinsam mit ehrenamtlichen Fachkundigen ihren Gebrauchsgegenständen neues Leben einhauchen.

In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen, werden zwischen 14 und 17 Uhr Reparaturen aus den Bereichen Elektrik/ Elektronik, Fahrrad, Holz und Textil durchgeführt. Auch Beratungen zu Software und Hardware sowie Unterstützung bei der Installation von Computerprogrammen werden angeboten.

Bei hohem Besucheraufkommen kann nicht garantiert werden, dass alle Gegenstände repariert werden können. Besucherinnen und Besucher werden gebeten bis spätestens 16.30 Uhr mit den zu reparierenden Gegenständen vorbeizukommen. Die notwendigen Materialien und Werkzeuge stehen vor Ort bereit. Großgeräte wie Kühlschränke oder Waschmaschinen können im Reparaturcafé nicht angenommen werden.

Gesucht werden noch ehrenamtliche Reparaturinnen und -reparateure für die Fachbereiche Smartphone, Laptop und PC.

Das Reparatur-Café ist ein gemeinsames Projekt zwischen dem Landkreis Heilbronn unter der Federführung des Abfallwirtschaftsbetriebs und der LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e. V.

Das nächste Reparatur-Café in Talheim findet am 25. November statt.

Krötenwanderung 2024: Helfende Hände gesucht

Die Naturschutzbehörde des Landkreises Heilbronn sucht Amphibienhelfer für die Amphibienwanderung im Frühjahr 2024.



© Landratsamt HN

Denn der Schutz von Amphibien erfordert viel Einsatz und aufwändige Handarbeit. Die Laichsaison von Amphibien beginnt im Frühjahr und dauert, abhängig von der Witterung, in der Regel zwei bis drei Monate. In dieser Zeit müssen nicht nur Zäune aufgestellt werden, sie müssen auch täglich kontrolliert werden. Und befinden sich Amphibien in Eimern, so tragen Helfer diese über die Straße damit sie ihre Wanderrouten unbeschadet fortführen können. Dabei zählt jeder Frosch und jede helfende Hand.

Das Landratsamt freut sich über Unterstützung. Interessierte können sich gerne per E-Mail an Naturschutz@landratsamt-heilbronn.de oder telefonisch an 07131/994 380 wenden.

Geschwindigkeitsmessungen September 2023 durch das Landratsamt Heilbronn

Messort: Zaberfeld

Zeitraum: 01.09.2023 bis 30.09.2023

Messstelle	Datum der Messung	festgesetzte Geschwindigkeit für Pkw	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	höchste Geschwindigkeit	
Zaberfeld, Brückenstraße K 2160	27.09.2023		50	238	2	66

WaldNetzWerk e.V.

Die Angebote der Reihe „WaldGesundheit“ nutzen die ruhige Atmosphäre des Waldes und haben die Stärkung unseres Wohlbefindens im Blick. Wald tut gut ... und so laden wir in dieser Woche herzlich ein nach Eppingen ...

Waldyoga im Jahreskreis: Samhain/Allerheiligen

Samstag, 4. November, 9:00–11:30 Uhr

Weilen muss man im Wald ... nicht eilen; horchen nicht nur hören; schauen nicht nur sehen und bereit sein zu staunen! Der Wald als Urheimat, als Ort der Heilung und Regeneration, der Sehnsucht und Vitalität gewinnt auch in unserer Kultur wieder zunehmend an Bedeutung. Heute tauchen wir ein in den Eppinger Wald: Bei einer kleinen Wanderung praktizieren wir Übungen aus dem Yoga in der Energie des Jahreskreisfestes „Samhain/Allerheiligen“ und schulen unsere Wahrnehmung, Achtsamkeit und Präsenz. Wir lassen den Alltag bewusst los und „tanken auf“. Das besondere Walderlebnis findet unter der Leitung von Yogalehrerin Tanja Serr in Eppingen statt und kostet 35 €.

Neu! Anmeldung jetzt online unter www.waldnetzwerk.org.

Info und Anmeldung unter info@waldnetzwerk.org und telefonisch unter 07131/994-1181. Alle WaldNetzWerk-Programme sind im Waldplaner und unter www.waldnetzwerk.org zu finden.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Mit Bewegung gegen Osteoporose

In Deutschland sind etwa sechs Millionen der über 50-Jährigen von Osteoporose betroffen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) hält für ihre Versicherten Präventionsangebote bereit, um einer Erkrankung entgegenzuwirken. Darauf weist sie anlässlich des Welt-Osteoporose-Tages am 20. Oktober hin.

Bei Osteoporose ist der Knochenstoffwechsel gestört und die Knochendichte nimmt ab, so dass es öfter zu Brüchen kommen kann. Die Erkrankung wird unter anderem durch Kalzium- und Bewegungsmangel verursacht. Frauen sind davon häufiger betroffen als Männer. Eine Behandlung mit verschiedenen Medikamenten in Kombination mit einer Bewegungstherapie kann ein Fortschreiten der Erkrankung verhindern. So früh wie möglich heißt es daher: Muskeln stärken und auf einen knochengesunden Lebensstil achten. Denn regelmäßige körperliche Bewegung hält fit und stärkt die Knochen. Es gibt spezielle Osteoporose-Gymnastik und Kräftigungsübungen. Wichtig ist auch eine aufrechte Körperhaltung. Abrupte Bewegungen und das Heben schwerer Gegenstände sollten vermieden werden. Beim Bücken sollte der Rücken möglichst gerade gehalten werden.

Knochen mögen Kalzium. Deshalb sind Milch und Milchprodukte wichtig. Ebenso enthalten bestimmte Mineralwasser einen hohen Kalziumgehalt. Zusätzlich fördert Vitamin D die Aufnahme von Kalzium über den Darm und in den Knochen. Es ist beispielsweise in fetten Fischarten und Eiern enthalten. Die körpereigene Herstellung von Vitamin D fördert auch, wer sich im Freien aufhält. Eine zusätzliche Einnahme von Kalzium und Vitamin D über Nahrungsergänzungsmittel wird nur nach Rücksprache mit der Arztpraxis empfohlen. Weitere Informationen gibt es unter www.osteoporose-deutschland.de.

Die Förderung von Bewegung stellt ein zentrales Anliegen der Krankenkassen in der Primärprävention dar. Im Handlungsfeld „Bewegung“ bietet die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) ihren Versicherten daher verschiedene Präventionsmaßnahmen an, um der Osteoporose vorzubeugen. Mit dem Gesundheitsangebot „Trittsicher durchs Leben“ hat sie beispielsweise in Zusammenarbeit mit Ärzten und Wissenschaftlern ein spezielles, wohnortnahes Bewegungsangebot für Seniorinnen und Senioren entwickelt. Das Programm hat zum Ziel, die Mobilität zu erhalten, um bis ins hohe Alter Dinge tun zu können, die das Leben lebenswert machen. Es ist für LKK-Versicherte kostenlos. Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/trittsicher-durchs-leben. Darüber hinaus gibt es in der Datenbank der Zentralen Prüfstelle Prävention (ZPP) auch spezielle Kurse zur Osteoporose-Prävention. Alle Kurse, die in dieser Gesundheitskurs-Datenbank ge-

listet werden, sind qualitätsgeprüft und werden von qualifizierten Fachleuten geleitet. Die LKK bezuschusst Kurse, die von der ZPP zertifiziert wurden, in Höhe von mindestens 80 Prozent der Kosten. Gefördert werden maximal zwei Kurse pro Kalenderjahr. Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden.

Sonstige Mitteilungen

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Web-Seminar: Wie lese ich eine Bilanz und eine BWA?

Zugegeben, Bilanzen beziehungsweise Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA) von Unternehmen wirken auf den ersten Blick ziemlich kompliziert – und sind es auch auf den zweiten. Trotzdem kann man mit einigen Grundlagen schon einen guten Überblick über das Zahlenwirrwarr bekommen.

Wie lese ich eine Bilanz/Jahresabschluss und eine BWA? Diese Frage beantworten die Unternehmensberater der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Christina Bauer und Andreas Kolban, am 25. Oktober 2023 von 15 bis 16 Uhr im Web-Seminar. Sie zeigen zudem, warum dieses Thema für jeden Unternehmer wichtig ist. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Online-Anmeldung ist erforderlich bis 23. Oktober 2023 unter www.hwk-heilbronn.de/webseminare.

Fragen vorab beantwortet Andreas Kolban, Handwerkskammer Heilbronn-Franken, Tel. 09341/9251-20, E-Mail: Andreas.Kolban@hwk-heilbronn.de.

Aus den Tourismusverbänden

Kraichgau-Stromberg-Tourismus

Wo Wein erlebbar wird: Neues Siegel würdigt Winzer mit besonderen Weinerlebnissen

Bretten, 16. Oktober 2023 – Mit dem neu geschaffenen Siegel „Weinsüden Winzer“ prämiert die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) erstmals 88 Winzerinnen und Winzer, die in Deutschlands Süden für herausragende Weinerlebnisse stehen. Damit würdigt sie das weintouristische Engagement in Baden und Württemberg und vor allem jene Menschen im Weinsüden, die nicht nur mit Leidenschaft hochklassige Tropfen produzieren, sondern besondere Erlebnisse für weininteressierte Gäste schaffen.

„Winzerin und Wengerter zu sein, bedeutet in Baden-Württemberg mehr, als nur einen Beruf auszuüben. Diese Menschen brennen für ihr Handwerk und wollen andere daran teilhaben lassen“, sagt TMBW-Geschäftsführer Andreas Braun. „Wir freuen uns, den kreativsten und gastfreundlichsten unter ihnen mit unserem neuen Siegel die entsprechende Anerkennung entgegenzubringen. Gleichzeitig zeigen wir damit unseren Gästen: In diesen Betrieben lernt ihr den Weinsüden hautnah kennen.“

Von den 88 Preisträgerinnen und Preisträgern bewirtschaften 47 ihren Weinbaubetrieb in Baden, 40 im Anbaugebiet Württemberg. Mit dem Weingut Lutz aus Oberderdingen ist zudem ein „Grenzgänger“ unter den Geehrten. Der Weinbauort zwischen Karlsruhe und Heilbronn im Land der 1.000 Hügel liegt exakt an der weinbaulichen Grenze zwischen Baden und Württemberg. Das Weingut Lutz bewirtschaftet daher Weinberge in beiden Weinregionen, die sie für Gäste bei der „Grenzgänger Bustour“ im Oldtimer erlebbar machen.

Ein herausragendes Ergebnis auch für den Kraichgau-Stromberg: Nicht weniger als neun renommierte Weinbaubetriebe können nun den exklusiven Titel „Weinsüden-Winzer“ ihr Eigen nennen. Hierzu gehören im Weinbaugebiet Württemberg die Weingärtner Stromberg-Zabergäu in Brackenheim, die Felsengartenkellerei Besigheim, der Bietigheimer Wengerter und Besenwirt Stephan

Muck, die Lembergerland Kellerei Rosswag eG, das Weingut Walz in Vaihingen an der Enz, das Weingut Weiberle in Sachsenheim und im Weinbaugebiet Baden das Weingut Klenert in Kraichtal sowie die Weingüter Heitlinger in Östringen und Burg Ravensburg in Sulzfeld.



David Klenert vom gleichnamigen Weingut in Kraichtal bei der Weinlese. © Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V., Christian Ernst

„Es erfüllt uns mit besonderem Stolz, eine Region zu präsentieren, die solch leidenschaftliche Winzer beheimatet. Ihre Hingabe zum Wein und die Nähe zum Gast machen sie zu wahren Botschaftern des Kraichgau-Stromberg,“ so Christina Lennhof, Geschäftsführerin des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V.

Alle „Weinsüden Winzer“ erfüllen die von der TMBW und Vertretern der Weinbranche erarbeiteten Mindestanforderungen. Die Betriebe eint, dass sie Weinfans jederzeit willkommen heißen und Verkostungen ermöglichen, etwa in einer hauseigenen Vinothek. Zudem bieten sie abseits klassischer Weinproben mindestens drei Mal im Jahr Veranstaltungen für Weinfreundinnen und -kenner an. Besonders überzeugen konnten Betriebe, die Angebote speziell für Gruppen bereithalten oder Weinerlebnisse schaffen, bei denen auch Menschen mit Handicap in den Genuss kommen. Wichtig ist auch die digitale Präsenz der „Weinsüden Winzer“, idealerweise mit regelmäßiger Social-Media-Aktivität.

Die Kreativität der prämierten Weingüter und Genossenschaften kennt keine Grenzen und sorgt für eine Vielzahl an außergewöhnlichen Weinerlebnissen in Baden-Württemberg. Und auch in der kalten Jahreszeit muss im Weinsüden niemand auf ein besonderes Weinerlebnis verzichten. Dafür sorgen Glühweinwanderungen, wie sie etwa die Fellbacher Weingärtner anbieten.

Mit der Einführung des Siegels „Weinsüden Winzer“ erweitert das Urlaubsland Baden-Württemberg seine Produktmarke „Weinsüden“ einmal mehr. Zuletzt wurde 2020 die Auszeichnung „Weinsüden Weinorte“ etabliert. Außerdem macht die TMBW auf herausragende „Weinsüden Hotels“ und „Weinsüden Vinotheken“ aufmerksam und prämiert mit „Wein und Architektur“ attraktive und originäre Bauwerke mit Weinbezug. Die 88 ausgezeichneten „Weinsüden Winzer“ rücken nun in den Fokus der Produktmarke und werden verstärkt in zukünftige Marketingaktivitäten einbezogen.

INFO: Eine vollständige Darstellung der mit dem Gütesiegel „Weinsüden Winzer“ gewürdigten Weinbaubetriebe gibt es unter weinsueden-winzer.de.

Naturparkinfo

Aktuelle Naturparkinfos

Wer hat die Haselnuss geklaut?

21.10. Uhrzeit: 14.00 bis 16.00 Uhr: Kinder von 6 bis 10 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering gemeinsam die wunderschöne Räubergeschichte vom Eichhörnchen: „Wer hat die Haselnuss geklaut?“ hören. Bei Spiel und Spaß erfahren wir: Welche Tiere fressen Nüsse? Wie legen sie ihren Wintervorrat an? Finden sie die Nüsse wieder? Naturparkführerin Angelika Hering, 07046/7741 oder 0162/7803936 angelika.hering68@gmail.com. Kostenbeitrag: p. P. 8 €. Treffpunkt: Zaberfeld, Parkplatz Ehmetsklunge Holzütte Naturparkzentrum. Anmeldung erforderlich.

Stille Wanderung

21.10., Uhrzeit: 14.00 bis 17.00 Uhr: Bei dieser Wanderung in Sulzfeld werden Sie zur Ruhe kommen. Bestimmte Wegstrecken gehen wir in der Stille. Ein Genuss für Augen und Ohren. Die Natur kann deutlich intensiver wahrgenommen werden. Entschleunigung pur. Naturparkführerin Jennifer Reiser, 0174/8294732, jennifer.reisner@web.de.

Kostenbeitrag: p. P. 12 €. Treffpunkt: Streuobsterlebnispfad Sulzfeld. Anmeldung erforderlich.

Naturparkmarkt Kürnbach – Mit dem „Krämer-Markt“

22.10., Uhrzeit: 11.00 bis 18.00 Uhr: Im Herbst lädt das Schwarzeslingdorf Kürnbach traditionell zu einem Naturparkmarkt ein. Gesunde und schmackhafte Lebensmittel aus der Region direkt von den Erzeuger*innen – das sind Naturparkmärkte. Eine reichhaltige Auswahl an Hausgemachtem, frischem Obst und Gemüse der Saison aber auch Käse, Honig, Säfte, Wein und vieles mehr bereichern Ihren Einkaufskorb. Genießen Sie ländliches Ambiente und regional erzeugte Lebensmittel. Veranstalter: Gemeinde Kürnbach und Naturpark Stromberg-Heuchelberg, 07046/884815, mail@naturpark-stromberg-heuchelberg.de.

Treffpunkt: Zentrum Kürnbach. Keine Anmeldung erforderlich.

„Die kleine Hexe“ – Mitmachgeschichte

28.10., Uhrzeit: 10.00 bis 14.00 Uhr: Kinder von 6 bis 10 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering zu Halloween im und um das Naturparkzentrum bei Spiel, Spaß und Basteln gemeinsam eine wunderschöne Geschichte „der kleinen Hexe“ von Otfried Preußler miterleben. Lasst euch überraschen. Naturparkführerin Angelika Hering, 07046/7741 oder 0162/7803936, angelika.hering68@gmail.com.

Kostenbeitrag: p. P. 20 €, inkl. Nebenkosten. Treffpunkt: Zaberfeld, Naturparkzentrum. Anmeldung erforderlich.

Oberderdinger Horn

28.10., Uhrzeit: 11.00 bis 14.30 Uhr: Beim Weg vom geologischen Fenster über den Bernhardsweiher zum Weinplateau genießen wir die großartigen Aussichten und erfahren Interessantes über unseren Wald, den Bernhardsweiher und über Streuobstwiesen. Am geologischen Fenster sehen wir, wie der Stromberg vor 200 Millionen Jahren entstanden ist. Untermalt wird das ganze durch das bunte Laub der Reben und Eichen. Naturparkführer Frank Zisler, 0178/9407030, fzi.naturparkfuehrer@t-online.de.

Kostenbeitrag: p. P. 10 €, Kinder 5 €, Treffpunkt: Oberderdingen, Parkplatz Horn geologisches Fenster. Anmeldung erforderlich.

Gemeinsam statt allein: Wanderung am Sonntagvormittag

29.10., Uhrzeit: 10.00 Uhr: Wanderung für Alleinstehende. Eine schöne Aussicht vom Zweifelberg und Krapfen können wir bei dieser Wanderung genießen. Ein abwechslungsreicher Rundweg führt uns durch die herbstliche Natur entlang der Weinberge und durch den Wald, teils auf schmalen Pfaden. Naturparkführerin Sabine Schönfeld, 07066/9155046 obstundmehr@gmx.de.

Ca. 2,5 Std., p. P. 8 €, Treffpunkt: Neipperg bei Anmeldung. Anmeldung erforderlich.

4 Tage „Naturparkforscher unterwegs im Herbst“

Für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Ab 30.10. bis 03.11., Uhrzeit: 9.00 bis 14.00 Uhr

Kinder können 4 Tage (außer Allerheiligen) täglich von 9–14 Uhr mit den Naturparkführern Angelika Hering und Michael Wennes im und um das Naturparkzentrum die Natur und Geschichte des Naturparks im Herbst erforschen. Nisthilfen und Futterstationen basteln, Spiel, Spaß, und vieles mehr steht auf dem Programm. Naturparkführer*in Angelika Hering und Michael Wennes, 07046/7741 oder 0162/7803936, angelika.hering68@gmail.com. Kostenbeitrag: p. P. 130 €, inkl. Nebenkosten.

Treffpunkt: Zaberfeld, Parkplatz Ehmetsklunge Holzütte. Anmeldung erforderlich.

Sommerliche Temperaturen bei der Pilzausstellung am Naturparkzentrum

Sonnenschein und Badewetter herrschten bei der Pilzausstellung des Pilzvereins Heilbronn am Wochenende des 7. und 8. Oktobers. Die warmen Temperaturen und die Trockenheit der letzten Wochen sind die Ursachen dafür, dass die Pilzernte in den Wäldern des Naturparks in diesem Jahr bislang größtenteils ausfällt.

Die Mitglieder des Pilzvereins Heilbronn wussten sich zu helfen und sammelten die Pilze für ihre alljährliche Pilzausstellung in den Wäldern der benachbarten Naturparke Odenwald und Schwäbisch Fränkischer Wald.



© Frank Zisler

So konnten sie den Besucher*innen auch in diesem Jahr in Zaberfeld wieder eine umfassende Pilzschau mit über 200 verschiedenen Arten präsentieren. Keine Pilze, keine Pilzsammler*innen: In diesem Jahr fehlten auch die Körbe der Besucher*innen, meist bis zum Rand mit frisch gesammelten Pilzen gefüllt, um sie durch die Pilzsachverständigen bestimmen zu lassen. Doch auch ohne eigene Pilzfunde war das Interesse bei den Besucher*innen am Thema Pilze groß. Alle waren beeindruckt, wie die Pilzspezialisten die Pilze im Gespräch lebendig werden lassen. „Mit diesen spannenden zusätzlichen Informationen kann ich mir die Pilze viel besser merken!“, sagte ein begeisterter Besucher. „Bis zum nächsten Jahr, wir kommen bestimmt wieder!“, hörte man häufig zum Abschied.

Neckar-Zaber-Tourismus

Aktuelle Führungstermine

Mittwoch, 25.10.2023, 14 Uhr, „Traumhafte Farben der Reblandschaft“

Die Mönchsbergtour am Mittwoch. Der Herbst ist da, es kehrt Ruhe ein. Idyllische, geführte Weinwanderung mit WeinErlebnis-Führerin Susanne Müller durch die malerischen Weinberge am Fuße des Mönchsbergs. Erfahren Sie viel Wissenswertes über Weinbau, Kellerei, Land und Leute. Kosten: 21 €/P., inkl. Secco, 3er-Weinprobe und Handvesper, nur mit Voranmeldung. Treffpunkt: Sportgelände Dürrenzimmern oder Kirchplatz, wird bei Anmeldung bekannt gegeben.

Anmeldung: Weinkonvent Dürrenzimmern, Tel. 07135/95150 oder info@weinkonvent-duerrenzimmern.de.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Str. 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo. 9–13 Uhr, Di./Mi. 9–17 Uhr, Do./Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr.

Schulen/Fortbildung

Grundschule Zaberfeld

Schulsozialarbeit GS Zaberfeld

Frieda unser Schulhund

Hallo, mein Name ist Frieda. Ich bin eine 5 Monate alte Mini-Aussie Hündin und neu hier in der Schule. Ich wurde quasi wie die neuen Erstklässler eingeschult und muss nun auch noch genauso viel

lernen. Die Kenndecke auf dem Bild, die möchte ich gerne irgendwann tragen. Dann, wenn ich ein ausgebildeter Therapie- und Pädagogikbegleithund bin. Aber wie man unschwer erkennen kann, muss ich da noch reinwachsen ... also in die Kenndecke und in meine Aufgaben an der Schule. Die Ausbildung haben wir, Frau Ischner und ich, schon begonnen. Die Prüfung kann ich aber erst mit 1,5 Jahren ablegen. Das ist irgendwann im Herbst/Winter 2024. Bis dahin bin ich also so etwas wie ein Azubi.

Wer mehr über meine Ausbildung erfahren möchte, wird hier fündig: www.mittt.de.



Meine Aufgaben in der Schule werden irgendwann ganz unterschiedlich sein. Ich werde Frau Ischner in der Einzelhilfe unterstützen. Ich kann nämlich jetzt schon richtig gut zuhören, trösten, Stress und Ängsten entgegenwirken. Das hat was mit Oxytocin zu tun. Das ist ein Hormon, das der Mensch ausschüttet, wenn er mich streichelt und sich wohl fühlt. Das ist ungefähr so wie Schokolade essen, ohne dass man dick wird ;-). Außerdem können mir Kinder etwas vorlesen und müssen keine Angst haben, dass sie etwas falsch aussprechen, denn ich urteile nicht. Ich kann auch mal bei Mathe helfen. Ja genau! Ich kann zwar nicht rechnen, das sollen ja auch die Kinder machen. Aber ich kann z. B. würfeln und die Kinder haben dann viel Spaß am Erkennen der Augenzahl und am Zusammenrechnen und so. Außerdem gehe ich manchmal mit in die Klassen. Und weil die Kinder so spitze auf mich achtgeben wegen meiner empfindlichen Ohren, ist es meistens ganz leise in der Klasse und die Arbeitsatmosphäre ist wirklich toll. Wir spielen dann Spiele, in denen die Klasse zusammenarbeiten muss, um mir zu helfen oder etwas für mich zu tun. Manchmal müssen sie auch Futter für mich erspielen. Da bin ich natürlich ganz scharf drauf, aber die Kinder irgendwie auch, obwohl sie es ja gar nicht essen. Tja, so ist das hier jetzt, klingt spannend oder?

Liebe Grüße, Frieda

Realschule Güglingen

Perspektivenwechsel bei Präventionsveranstaltung: VdK-Schulprojekt eröffnete neue Sichtweisen und förderte Sozialkompetenzen

Im Rahmen der Präventionsveranstaltungen an der Realschule Güglingen lud die Schulsozialarbeiterin Stephanie Pilarek den Ortsverband Oberes Zabergäu des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg zu einer dreitägigen Fortbildung ein. Ziel war es, die Sozialkompetenzen der Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen zu stärken und ihnen neue Perspektiven im Umgang mit Menschen mit Einschränkungen zu eröffnen. Dabei gab es u. a. die Aufgaben, einen anspruchsvollen Parcours im Rollstuhl zu bewältigen und sich als blinder Mensch in einer unbekanntem Umgebung zu orientieren. Durchgeführt wurde die Veranstaltung von Stephanie Pilarek (Schulsozialarbeit) sowie von Seiten des VdK durch Karin Grün, Holger Kranz und Sven Schipper. Der Dank gilt auch dem Kreisverband Heilbronn des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg und dessen Bezirksverband, die die Veranstaltung auch finanziell unterstützen.

„Rollstuhl fahren ist definitiv anspruchsvoller, als es auf den ersten Blick erscheint. Es ist erschreckend, wie oft Rollstuhlfahrer bei uns in Deutschland unfair behandelt werden, obwohl wir eigentlich so fortschrittlich sind“, äußerten sich Ronja Achterberg und Nora Löw aus der Klasse 8a. Ihre Klassenkameraden Joel Bracher, Kim Mayer und Sarah Delakos ergänzten: „Der Tag war für mich sehr wichtig. Jetzt kann ich mich viel besser in die Situation von Menschen mit Einschränkungen hineinversetzen und auch selbst angemessener darauf reagieren!“



Das Projekt „Selbstbestimmt leben, trotz Einschränkungen“ organisiert der VdK-Ortsverband Oberes Zabergäu vor allem auch für Schulen und führt dabei Kinder, Jugendliche und Heranwachsende spielerisch an das Thema Inklusion in unserer Gesellschaft heran. Die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der Realschule Güglingen konnten sich so in die Lage von Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen hineinversetzen und erlebten, mit welchen Herausforderungen sich diese Menschen tagtäglich auseinandersetzen müssen. „Die Erkenntnis, dass Menschen mit Handicap inkludiert werden sollten, setzt sich nur langsam durch. Daher ist es besonders wichtig, dass Projekte wie dieses regelmäßig an Schulen stattfinden“, so Karin Grün. (CA/JS)

Musikschule Eppingen e.V.

Muse-Kinderkonzert begeistert Publikum

Eine Geschichte über die ungewöhnliche Freundschaft von Maus, Fuchs und Huhn sowie der Liebe zu Büchern erzählte vergangenen Sonntag im Bürgerhaus Schwanen muse-Gesangslehrerin Åselinde Wiland. Dabei wurde sie musikalisch begleitet und unterstützt vom Kinderchor muse-Spatzen und von Carolin und Adrian Fischer an Blockflöte und Klavier sowie muse-Lehrkraft Oliver Krüger am Violoncello. Die 150 Konzertbesucher*innen, darunter viele Kinder, lauschten fasziniert der musikalischen Geschichte und den gelungenen Imitationen der verschiedenen Tierstimmen der gebürtigen Norwegerin.

Verdeutlicht wurde die Geschichte des Bilderbuchs von Lorenz Pauli „Pippilothek? Eine Bibliothek wirkt Wunder“ von Kathrin Schärers Illustrationen, die an einem großen Kamishibai gezeigt wurden. Åselinde Wiland, die seit September wieder an der muse tätig ist und die Leitung der muse-Spatzen übernommen hat, verstand es geschickt Gesang und Erzählung zu verbinden und dabei das Publikum miteinzubeziehen. So halfen alle Konzert-

besucher*innen mit dem gemeinsamen Singen des Kanons „Gute Nacht, gute Ruh“ die Tiere zum Einschlafen zu bringen. Und tatsächlich: Am Ende der Geschichte und vielen gelesenen Büchern am Ort der Handlung – einer Bibliothek – schließen Maus, Fuchs und Huhn Freundschaft.

Mit viel Applaus dankte das Publikum den Kindern und Musiker*innen für das kurzweilige und begeisternde Konzert. Ein herzliches Dankeschön geht an die Sponsoren Michael Kunststofftechnik, der Firma shure für die technische Unterstützung sowie Volksbank Kraichgau Immobilien für die Geschenke an die Chor-Kinder. Wer gerne beim nächsten Konzert auch mitsingen möchte, ist herzlich zu einer Schnupperprobe, mittwochs von 15:15–16:00 Uhr an der muse, eingeladen. Angesprochen sind Kinder ab ca. 5 Jahre bis zum Ende der Grundschulzeit. Für SchülerInnen der muse ist der Kinderchor entgeltfrei. **Anmeldungen und weitere Informationen unter www.muse-eppingen.de, E-Mail: fragen@muse-eppingen.de oder tel. 07262/8951.**

Volkshochschule: VHS-Unterland

Außenstellenleitung:

Doris Petzold, Tel. 07135/9318671, Fax: 10857
E-Mail: zaberfeld@vhs-unterland.de,
Internet: www.vhs-unterland.de

Ein Angebot für Kinder

Herbstwaldbasteln für Kinder

Zur Einstimmung tauchen wir mit einer Geschichte in den Herbstwald ein und werden anschließend gemeinsam kreativ. Dabei lernen wir verschiedene Techniken und Materialien kennen. Beim Kurs werden die Fantasie und Feinmotorik der Kinder geschult und außerdem die Zeit mit ihrer Begleitperson für die Kinder intensiv wahrgenommen, was zur Stärkung der Beziehung beiträgt. Carolin Schmidt, Erzieherin

Kurs für Kinder von **2–4 Jahren** am **Mi., 18.10.**, 15:00–16:30 Uhr, mit Begleitperson

Kurs für Kinder von **4–6 J.** am **Do., 19.10.**, 15:00–16:30 Uhr für Kinder von 4–6 J., mit Begleitperson

Kursgebühr in beiden Kursen: 15 € pro Kind u. Erw., Gruppengröße: 5–6 Kinder

Löweneck, Michelbacherstr. 1. Es sind noch Plätze frei.

Ebenfalls mit Carolin Schmidt findet am **Di., 07.11.**, eine **Dino-Werkstatt** statt.

Mit einem gemeinsamen Dinosaurier-Quiz tauchen wir ein in die Welt der Dinos und werden anschließend gemeinsam Dinosaurier malen, basteln und kleben. Auch eine Mitmachgeschichte zum Thema wartet auf euch.

In diesem Kurs steht die Unterstützung der Entwicklung von Fantasie, Kreativität und Feinmotorik im Mittelpunkt.

Für Kinder von 5–7 J., 14 € bei 5–6 Teiln.

Am 07.11. öffnet in Güglingen wieder das **Schreibcafé** mit Lydia Schmalzhaf.

Kirchen, Diakonie u.ä.

Ev. Kirchengemeinde Zaberfeld-Michelbach



Pfarrerin Deborah Drensek,
Lerchenstraße 2/2, 74374 Zaberfeld
Tel. 07046/2132 oder Gemeindebüro+Kirchenpflege 07046/12173
E-Mail: pfarramt.zaberfeld-michelbach@elkw.de
www.kirche-zaberfeld.de oder www.kirche-michelbach.de
Öffnungszeiten Pfarramt:
Dienstags 9 bis 12 Uhr und donnerstags 14 bis 16 Uhr

Unsere Gottesdienste werden per Video aufgezeichnet und können unter www.kirche-zaberfeld.de angeklickt und über YouTube angesehen werden.

Samstag, 21. Oktober 2023

15:30 Uhr Kinonachmittag der Kinderkirche mit Übernachtung im Gemeindezentrum. Anmeldungen nimmt Frau Angelika Zaake (Tel. 931837 AB) und Frau Sonja Böhringer (Tel. 2497 AB) entgegen. Wir freuen uns über viele Kinder.

Sonntag, 22. Oktober 2023

9:15 Uhr Gottesdienst in Michelbach mit Pfrin. Deborah Dresek

10:30 Uhr Gottesdienst in Zaberfeld Pfrin Deborah Dresek
Das Opfer der Gottesdienste ist für die Diakonie in Württemberg bestimmt.

Mal eben die Heizung andrehen, wenn man friert, die Wäsche waschen, wenn sie dreckig ist, und das Licht anschalten, wenn es dunkel wird – der Gedanke an die Energiekosten lässt viele Haushalte an Selbstverständlichkeiten verzweifeln – besonders im Hinblick auf die kalte Jahreszeit. In Beratungsstellen und mit Hilfsfonds unterstützt die Diakonie Menschen, die ihre Energiekosten nicht mehr bezahlen können. Und lässt uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe.“ (Hebräer 10,24) Unterstützen Sie die Diakonie mit Ihrer Spende.

10:30 Uhr Gemeinsame Kinderkirche (Zaberfeld und Michelbach) im Gemeindezentrum Zaberfeld

15:00 Uhr Bezirkstreffen der Apis im Gemeindehaus Pfaffenhofen

Montag, 23. Oktober 2023

19:00 Uhr Friedensgebet in der Michelbacher Kirche

Dienstag, 24. Oktober 2023

9:30 Uhr MuKi-Zwergentreff im Gemeindezentrum Zaberfeld. Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bei Pfarrerin Deborah Dresek im Pfarramt (deborah.dresek@elkw.de, 07046/2132)

Mittwoch, 25. Oktober 2023

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

Donnerstag, 26. Oktober 2023

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Bürgerhaus Michelbach

Freitag, 27. Oktober 2023

9:30 Uhr Bibel & Brezel im Gemeindezentrum Zaberfeld. „Wie werde ich frei? Von der Ohnmacht befreit“ mit Diakon Jochen Baral

Vorschau KIKI Michelbach

KIRCHE MIT KINDERN

Alle Jahre wieder kommt das Christuskind. Um diese Botschaft weiterzugeben, möchten wir wieder ein Krippenspiel an Heiligabend aufführen. Alle Kinder die Interesse haben sind eingeladen am 29. Oktober um 10.30 Uhr ins Bürgerhaus Michelbach zu kommen. Wer Interesse hat aber an dem Tag nicht kann, darf sich gerne bei Sonja Böhringer, Tel. 07046/2497 oder Ramona Lenart, Tel. 01520/9658501 melden. Für das Krippenspiel würden wir uns über viele Kinder freuen.

Euer KIKI-Team Michelbach

Ev. Kirchengemeinde Leonbronn-Ochsenburg

Pfarrer Wolfram Niethammer

Kontakt: Ev. Pfarramt Leonbronn-Ochsenburg, Friedhofstr. 35, Leonbronn, Tel. 07046/2156, Fax 07046/931793, E-Mail: Pfarramt.Leonbronn-Ochsenburg@elkw.de
Internet: www.kirche-leonbronn.de, www.kirche-ochsenburg.de oder im Pfarramt II in Brackenheim, Tel. 07135/4606

Sonntag, 22. Oktober 2023

9:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Ochsenburg (Pfr. Niethammer)

Das Opfer ist für die Diakonie in der Landeskirche bestimmt.

Kein Gottesdienst in Leonbronn

10.30 Uhr Kinderkirche in Ochsenburg

Dienstag, 24. Oktober 2023

9.30 Uhr Krabbelgruppe in Ochsenburg

Mittwoch, 25. Oktober 2023

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Zaberfeld

18.45 Uhr Kirchenchor in Ochsenburg

Vorschau: Kirchenkino in Leonbronn

Bald ist es wieder so weit: Am Samstag, 4. November 2023 wandelt sich unsere Jakobuskirche wieder in einen Kinosaal. Die Kirche ist ab 18.30 Uhr geöffnet. Um ca. 19.00 Uhr beginnt dann die Vorstellung. Es ist eine Filmkomödie mit Florian Fitz und Henry Hübchen. Im Anschluss an den Film sind Sie wie immer herzlich eingeladen zum Ständerling. Der Erlös des Kinoabends kommt der Sanierung der Jakobuskirche zugute! In diesem Sinne: Herzlich willkommen.

CVJM – Zaberfeld e.V.

**Donnerstag, 26. Oktober 2023**

18:00 Uhr KöKi – Mädchenjungschar Königskinder im Gemeindezentrum für Mädchen von 7 bis 13 Jahren.
Ansprechpartnerin: Isabella Marx

Kath. Kirchengemeinde Güglingen



Wir sind für Sie da:

Pfarrer Oliver Westerhold,

Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;

Diakon Willi Forstner,

Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;

Pastoralreferentin Claudia Weiler,

Tel. 07135/980731, claudia.weiler@drs.de;

Gemeindereferentin Laura Sünder,

Tel. 07135/9307292, laura.suender@drs.de;

Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim,

Tel. 07135/5304, stmichael.brackenheim@drs.de,

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr;

Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 20. Oktober 2023

18:30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 21. Oktober 2023

18:30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 22. Oktober 2023

9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10:30 Uhr Eucharistie, Brackenheim. Die Kollekte wird an die missio-hilft Aktion weitergeleitet.

Montag, 23. Oktober 2023

18:00 Uhr Rosenkranzgebet, Brackenheim

Dienstag, 24. Oktober 2023

18:30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Mittwoch, 25. Oktober 2023

18:30 Uhr Eucharistie, Güglingen

Donnerstag, 26. Oktober 2023

8:00 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Freitag, 27. Oktober 2023

18:30 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

Samstag, 28. Oktober 2023

18:30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Sonntag, 29. Oktober 2023

9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg

10:30 Uhr Eucharistie, Brackenheim

Dienstag, 31. Oktober 2023

18:30 Uhr Eucharistie, Stockheim

Allerheiligen – Mittwoch, 1. November 2023

9:00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg, im Anschluss Gräberbesuch

10:30 Uhr Eucharistie, Güglingen

14:00 Uhr Gräberbesuch, Güglingen

14:00 Uhr Gräberbesuch, Stockheim

15:00 Uhr Gräberbesuch, Brackenheim

Allerseelen – Donnerstag, 2. November 2023

18:30 Uhr Eucharistie für die Verstorbenen unserer Kirchengemeinde des letzten Jahres, Brackenheim. Die Kollekte geht an die Solidaraktion Renovabis e. V.

Termine

Mittwoch, 25. Oktober

12:00 Uhr mahlZEIT, Gemeindehaus Brackenheim (nur nach Anmeldung bis Montag 12 Uhr)

Allerheiligen

Am Nachmittag des Allerheiligentages, sozusagen am Übergang zum Allerseelentag, gehen wir traditionell an die Gräber unserer lieben Verstorbenen. Wir laden auch herzlich ein zu kleinen Gedenkgottesdiensten am 01.11.2023 mit Gräbersegnung: Im Anschluss an die Eucharistie um 9:00 Uhr auf dem Michaelsberg, um 14:00 Uhr auf den Friedhöfen in Güglingen und Stockheim, um 15:00 Uhr in Brackenheim.

Jehovas Zeugen

Hirnerweg 12, www.jw.org

Zusammenkunft unter der Woche

Donnerstag, 26. Oktober 2023

19:00 Uhr Wöchentliches Bibellesen: Hiob, Kapitel 8–10. Kurzvortrag über das Thema: „Gottes loyale Liebe schützt uns vor Satans Lügen“. Darüber nachzudenken, wie Gott uns seine loyale Liebe zeigt, stärkt uns in schwierigen Zeiten. „Glauben zu entwickeln ist möglich – Denk an ... Menschen, die nicht religiös waren“, Besprechung eines Videos.

Zusammenkunft für die Öffentlichkeit am Wochenende

Sonntag, 29. Oktober 2023

9:30 Uhr Vortrag anhand der Bibel: „Brauche ich Gott in meinem Leben?“ Bibelbesprechung anhand des Wachtsturms: „Bleib geduldig“. Thementext: „Kleidet euch mit Geduld“ (Kolosser 3:12) In unserer heutigen Welt ist Geduld Mangelware. Doch die Bibel fordert uns auf, uns mit Geduld zu kleiden. Der Artikel zeigt, warum diese Eigenschaft so wichtig ist und wie wir geduldiger werden können.

Internet: www.JW.org > Über uns > Zusammenkünfte

ICF Community Zabergäu

Sonntag, 22. Oktober 2023

10:30 Uhr Livestream aus dem ICF Karlsruhe – Pastorin Sibylle Beck predigt zum Thema „Gesunde Nachfolge II“. Parallel gibt es für die Kids einen Kindergottesdienst.

Unsere Gottesdienste finden wöchentlich im ehemaligen CVJM-Heim in Zaberfeld statt. Location: Herrenwiesenweg 12, 74374 Zaberfeld, Telefon 0178/8257994.

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeindes Gottes KdöR
Schafgasse 13, 74363 Güglingen-Frauenzimmern
Webseite: www.gegogue.de
Telefon 07046/8849601 oder 07135/13521

Freitag, 20. Oktober 2023

17:15 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Forscher (6 bis 8 Jahre)
18:30 Uhr Royal Rangers Stammtreff für Pfadfinder (ab 9 Jahren) fällt aus

Samstag, 21. Oktober 2023

9:00 Uhr Royal Rangers Wandertag (10 km und 20 km) für Pfadfinder ab 9 Jahren
Treffpunkt: Güglingen, Emil-Weber-Straße 20

Sonntag, 22. Oktober 2023

10:00 Uhr Gottesdienst und parallel Kinderbetreuung

Vereinsnachrichten

SC Oberes Zabergäu



www.sc-oz.de

Heimspiel TSV Botenheim

Am Sonntag, 22.10. empfangen wir den Tabellenführer TSV Botenheim. Spielbeginn ist um 15:00 Uhr in Zaberfeld. Über zahlreiche Zuschauer würden wir uns sehr freuen. Für Bewirtung ist im Sportheim Zaberfeld gesorgt.

FSV Schwaigern II – SC OZ 0:1 (0:0)

Vogel trifft – und fliegt

Dank eines Last-Minute Kopfballtreffer von Kapitän Vogel gewinnt der SC sein zweites Spiel in Folge. In einem zerrfahrenen Spiel waren die Hausherren in der ersten Halbzeit die überlegene Mannschaft und hatten die ein oder andere Torgelegenheit zur Führung. Der SC war größtenteils mit Defensivarbeit beschäftigt und hatte in Form von Spielertrainer Thor nur eine Gelegenheit in Halbzeit eins. Sein Kopfball wurde jedoch an die Latte gelenkt. In der zweiten Hälfte war das Spiel ausgeglichener, die Heimelf hatte nicht mehr viel vom Spiel. Der SC konnte zwei bis drei gute Gelegenheiten erspielen, insgesamt waren aber Torchancen auf beiden Seiten Mangelware. Als man sich schon mit einem Remis begnügen wollte, schlug unser SC in der Nachspielzeit zu: Eine scharfe Freistoßflanke von Freese köpfte Vogel wunderbar in die Maschen. Ein kleiner Wermutstropfen folgte im Anschluss: Vogel versuchte einen letzten Angriff des FSV zu unterbinden, kam er zu spät, und musste mit Gelb-Rot vom Platz. Den fälligen Freistoß kratzte Keeper Burkhardt stark aus dem Oberen Eck. Letztendlich entführt der SC drei Punkte aus Schwaigern, die nach so einem kampfbetonten Spiel natürlich sehr gut schmecken. Es spielten: Burkhardt Lars & Leon, Vogel, Tietsch, Ritter, Thor, Leicht, Freese, Vladu, Horvath. Eingewechselt: Douglas, Weiß

SC – Fußball AH

Ü32 Bezirkspokal am Samstag

Am Samstag, 21.10. findet das Achtelfinale des Bezirkspokals gegen Auenstein statt. Spielbeginn ist um 18:00 Uhr in Zaberfeld. Für Grillwürste und kühle Getränke ist gesorgt. Über zahlreiche Zuschauer würden wir uns sehr freuen.

Sportfreunde Zaberfeld



SF Zaberfeld – Badminton

Saisonstart in Brackenheim

Am 07.10.2023 haben wir die Saison in der Bezirksliga Neckar-Odenwald gegen den Landesligaabsteiger TV Lauffen in Brackenheim gestartet.

Ausnahmsweise wurde mit dem 1. und dem 3. Herreneinzel begonnen. Joachim Müller zeigte eine starke läuferische Leistung im ersten Satz, den er mit 21:14 für sich entscheiden konnte. Im zweiten und dritten Satz konnte der Lauffener seine Fehler deutlich reduzieren und kam immer besser ins Spiel, sodass Joachim das Nachsehen hatte. Dieter Uhland hatte mit äußeren Begebenheiten zu kämpfen, so ging auch dieses Match an unsere Gastgeber. Äußerst spannend wurde es im ersten Herrendoppel mit Sebastian Marx und Christof Schmid. Mit 21:12 sicherten sich unsere Herren diesen Punkt für uns im dritten Satz. Dominant und überlegen zeigten sich die Damen aus Lauffen. Unsere Damen

Lisa Tack und Christine Haug im Doppel wehrten sich und gaben ihr Bestes. Doch auch dieser Point ging an Lauffen. Das zweite Herrendoppel mit Joachim Müller und Dieter Uhlend wie auch das zweite Herreneinzel mit Christof Schmid und Christine Haug im Dameneinzel zeigten eine solide Leistung. Interessante und athletische Spielzüge wurden gezeigt, doch es zeigte sich auch eine fehlende Spielpraxis. Nur das gemischte Doppel mit Lisa Tack und Markus Walter konnten dem Mixed aus Lauffen energisch entgegentreten. Nach verlorenem ersten Satz stellten sie ihr Spiel um und holten souverän Satz 2 und 3. Mit einem Endstand 6:2 für den TV Lauffen endete der erste Spieltag.



Am 21.10.2023 dürfen wir mit Heimvorteil den TSV Pfdelbach um 19.00 Uhr begrüßen. Auf schöne spannende Spiele und interessante Ballwechsel freuen wir uns.

TSV Michelbach



www.tsv-michelbach.com

Preisbinokel an Allerheiligen 2023

An alle Kartenfreunde in der näheren Umgebung
Am Mittwoch, 1. November 2023 veranstaltet der TSV Michelbach seinen traditionellen Preisbinokel in der Turnhalle in Zaberfeld. Bei einem Startgeld von 10 Euro winken attraktive Preise, wobei die ersten beiden, Bargeld in Höhe von 250,- bzw. 150,- Euro sind. Gespielt wird in 2 Durchgängen á 15 Spiele. Die Auswertung erfolgt über ein spezielles Softwareprogramm mittels PC, wodurch schon kurz nach Beendigung der Spiele die Rangliste zur Verfügung steht. Einlass in die Halle ist ab 12.45 Uhr, damit um 14.00 Uhr begonnen werden kann. Übrigens, jeder der schon registriert ist und einen neuen Binokelkameraden*in mitbringt, bekommt ein Gratisgetränk, ebenso der neue Spieler*in. Selbstverständlich sorgt der TSV Michelbach auch für das leibliche Wohl der Spieler, die durch Bedienungen mit Speisen und Getränken versorgt werden.

Wir wünschen den Teilnehmern ein erfolgreiches Mitwirken und hoffen, dass es für alle Beteiligten ein gelungener Nachmittag wird.

TTC Zaberfeld



TTC Zaberfeld – Jugend

Jugend überzeugt

TSG 1845 Heilbronn II – Jugend 13 III 1:6 am Samstag war es endlich soweit und unsere „Mädchen“ konnten ihren ersten Sieg in einem Punktspiel feiern. Denkbar knapp konnten beide Doppel im Entscheidungssatz gewonnen werden, das gab ordentlich Rückenwind. Maximilian Gustavus, der für den erkrankten Lukas Schopp eingesprungen war sowie Katharina Kurz erhöhten dann mit zwei klaren Siegen auf 4:0. Lara Kennecke konnte dann in einem hart umkämpften, jeweils immer über die Satzverlängerung laufenden 5-Satz-Krimi das 5:0 markieren. Das zeugt von

Nervenstärke! Eine etwas unglückliche Niederlage von Janina Torschmid folgte ein weiterer klarer Spielgewinn von Katharina Kurz die den 6:1-Endstand besiegelte. Der Jubel und die Freude waren natürlich groß. Herzlichen Glückwunsch!

SV Bad Wimpfen-Hohenstadt – Jugend 19 III 2:6 einen klaren Erfolg konnten wir in Hohenstadt erspielen, deren Spitzenspieler war der Einzige, der unseren Jungs Widerstand leistete. Der zweite Sieg im vierten Spiel – Klasse Leistung von Felix Siegel, Leon Schopp, Thies Wittek und Samuel Stumpf. Weiter so!

Jugend 19 II – SV Leingarten 2:6 Leider eine Niederlage unserer Jungs – erstaunlich an dem Ergebnis: die beiden gewonnenen Spiele waren jeweils gegen den besten Spieler aus Leingarten ... Was man daraus für Schlüsse ziehen muss? Es spielten Lukas Toletzki, Max Täubert und Maddox Schreiber

TSV Weinsberg II – Jugend 19 I 5:5 Ein hart umkämpftes Match in der Weibertreuhalle. Nach der knappen 2:3-Niederlage im Doppel liefen die Zaberfelder kontinuierlich immer einem Rückstand nach. Überrasgender Akteur an diesem Tag war Magnus Dürmeier, der alle drei Einzel für sich entscheiden konnte. Vincent Dürmeier und Henrik Mächtle machten das Trio am Samstag perfekt. Mit ausgeglichenem Punktestand kann man sich somit im Mittelfeld behaupten.

TTC Zaberfeld – Aktive

5. Spieltag

TTC Zaberfeld III – Spfr. Stockheim 8:8

Am fünften Spieltag empfingen die Herren 3 die Gäste aus Stockheim in Zaberfeld. Personell geschwächt mussten die Gastgeber mit zwei Ersatzspielern antreten. Von Beginn an war das Spiel spannend und auf Augenhöhe. Dementsprechend stand es nach den ersten Paarungen der Einzel 5:4. Nach einem 7:8-Rückstand konnte sich im Schlussdoppel ein Unentschieden und ein verdienter Punkt erkämpft werden.

Es spielten: Toletzki (1), Gröger (1), Heinold (1), Bachmann (1), Salaudeen (2), Baumbach L.

Herren IV – SV Heilbronn am Leinbach 8:3

Mit gehörigem Respekt starteten wir in das Duell gegen die Mannschaft aus HN-Neckargartach. In den letzten Jahren immer enge Spiele die meist positiv für die Gäste ausgingen. Nach einem klaren Spielgewinn des Doppels Dickscheit/Salaudeen machen es Daniel Schopp und Silke Baumbach spannend – im Entscheidungssatz noch mit 7:9 im Rückstand, reichte es knapp für einen Sieg und wir konnten mit 2:0 in die Einzel starten. Sherif Salaudeen spielte unglaublich sicher gegen Wasserab wohingegen Markus Dickscheit ein auf und ab gegen Bauer erlebte um dann knapp im fünften Satz zu unterliegen. Das gleiche Bild im hinteren Paarkreuz, klarer Sieg für Silke Baumbach, knappe Niederlage für Daniel Schopp. Dank der Doppel waren wir mit 4:2 in Führung. Nachdem Sherif mit einem weiteren Sieg erhöhte, Silke ihr Spiel souverän entscheiden konnte, kämpfte Markus Dickscheit immer noch in seinem zweiten Einzel und wurde dieses Mal mit einem Sieg belohnt. Daniel Schopp blieb dieses Glück gegen Kampka leider nicht vergönnt. In ihrem dritten Einzel konnte Silke Baumbach dann den 8:3-Sieg unter Dach und Fach bringen, so dass die H4 noch tatkräftig die parallel in der Halle spielenden H2 im Derby gegen den TSV Güglingen unterstützen konnte.

Fischereiverein Zaberfeld



Verkauf von selbst geräucherten Forellen

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gäste!

Der Fischereiverein Zaberfeld e. V. lädt alle ganz herzlich zum Verkauf von selbst geräucherten sowie auch frischen Forellen ein. Wann: 1. November 2023 von 10:00–13:00 Uhr

Wo: an der Vereinshütte, Muttersbachstraße 29, 74374 Zaberfeld zur Selbstabholung.

Verkauf nur auf Vorbestellung bis spätestens 30. Oktober 2023 unter Telefonnummer 0163/1274052 (bitte SMS oder WhatsApp!), per Brief oder per E-Mail fischereiverein.zaberfeld@gmx.de

unter Angabe des Namens, ob geräuchert oder frisch und der Zahl der gewünschten Forellen. Wir freuen uns sehr auf Euch!
Mit freundlichem Petri Heil
Fischereiverein Zaberfeld e. V.,
die Vorstandschaft, Dieter Böckle

Gesangverein Eintracht Zaberfeld



Auftritt GetUp

Am Samstag, 21.10.2023, unterstützt der Chor GetUp! Zaberfeld die 160-Jahr-Feier des Liederkranz Gündelbach mit einem Gast-auftritt in der Wachtkopfhalle Gündelbach.
Beginn der Feier 18 Uhr, Einlass und Bewirtung ab 17 Uhr.
Angesagt sind insgesamt 5 Chöre. Anschließend spielt die Cover-Band „Just Friends“ zum Tanz auf.
Wir freuen uns auf einen kurzweiligen Abend mit Live-Musik und Bewirtung – seien Sie dabei.
Der Eintritt ist frei, aber ein Spendenkässchen ist aufgestellt.

Heimatverein Leonbronn e.V.



Mitbring-Stammtisch

Am Freitag, 27. Oktober 2023 um 20:00 Uhr ist wieder unser „Mitbring“-Stammtisch in der Heimatstube. Dabei bringt jeder was zum Vespers mit, so dass wir ein vielseitiges kulinarisches Buffet haben werden.
An diesem Abend ist auch Manfred Schaaf zu Gast und er hat ein paar Verse und Gedichte dabei.
Wir können uns auf einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend freuen.
Mitglieder und Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Landfrauen Ochsenburg



Ausflug zur Brennerei Holz in Mühlbach

Am Freitag, 03.11.2023 besteht die Möglichkeit an einem Ausflug zur Brennerei Holz in Eppingen-Mühlbach teilzunehmen. Beginn ist um 18:00 Uhr, Treffpunkt/Abfahrt 17:30 Uhr. Wir werden Fahrgemeinschaften bilden. Es wird eine Verkostung der hauseigenen Liköre und Schnäpse angeboten, inklusive Vesper und einer Führung durch die Brennerei. Kosten 30 € pro Person. Anmeldung bis zum 25.10.2023 bei Bettina Waltz unter Tel. 0162/7150544. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Musikverein „Spielmannszug“ Zaberfeld e.V.



www.spielmannszugzaberfeld.de

Laternenumzug 2023

Unser alljährlicher Laternenumzug findet wieder statt – immer wieder ein Highlight für Groß und Klein! Gestartet wird dieses Jahr am 31.10.2023 um 19:00 Uhr am Rathaus in Zaberfeld.
Der bunte Zug, begleitet von Blasmusik, Fackeln und vielen Kindern, findet sein Ende am Musikerheim, wo auf unsere Gäste bereits Punsch, Winzerglühwein der Lauffener Weingärtner und Würste warten.
Wir freuen uns auf viele bunte Laternen!

Ochsenburger Vereine Backhausteam



Backen im Oktober

Am kommenden Samstag, 21.10. wird der Ofen des Ochsenburger Backhauses angeheizt. Um 12 und 16 Uhr wird eingeschossen. Wer gerne Brot oder Pizza mitbacken will kann sich unter Tel. 880053 anmelden.

Schwäbischer Albverein



www.sav-zaberfeld.jimdo.com

Eine Etappe auf dem Neckarsteig

Tageswanderung am 22.10.2023

Von Gundelsheim auf den Michaelsberg führt Wanderführerin Charlotte Buchert (Tel. 0152/33535811) zum ersten Highlight dieser Tour. Hinunter nach Haßmersheim und wieder bergauf auf schönen Waldwegen geht es zur Burg Horneck und mit Blick über das Neckartal hinunter nach Neckarzimmern.
Für diese ca. 8 km lange Wanderung ist gutes Schuhwerk nötig, ebenso ein kleines Vesper und Getränk. Zur Anfahrt in Fahrgemeinschaften treffen wir uns um 9 Uhr auf dem Rathausplatz in Zaberfeld. (cb)

Sonstiges

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.: Haus- und Straßensammlung vom 22. Oktober bis 19. November 2023

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet um Ihre Spende für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit.

Noch immer tobt der völlig sinnlose Angriffskrieg in der Ukraine. Noch immer gibt es täglich Tote, Verletzte, Vermisste, Vertriebene und Geflüchtete. Und noch immer zeigt uns dieser Krieg die ganze Grausamkeit dessen, was durch ihn und in ihm mit den Menschen geschieht. Das Motto des Volksbundes „Gemeinsam für den Frieden“ scheint ungehört zu verhallen. Das Gefühl, zum ohnmächtigen Zuschauen verurteilt zu sein, bedrückt viele von uns.

Der Volksbund wird in seiner Arbeit nicht nachlassen – nicht bei der Suche nach den vermissten Toten der Weltkriege, nicht bei der Pflege der Gräber, nicht beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit. Wer die Folgen von Krieg und Gewalt nicht mehr sieht, vergisst sie. Wer sie vergisst, läuft Gefahr, sie zu wiederholen.

Mit seiner humanitären Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge leistet der Volksbund seit Jahrzehnten einen Beitrag zur unmittelbaren Friedensarbeit. Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt die richtige und wichtige Mahnung vor jeder Kriegsgefahr.

Bitte unterstützen Sie unsere vielfältige und wichtige Friedensarbeit und spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf folgendes Konto:

Bankverbindung: BW-Bank Baden-Württemberg,
IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64

Setzen Sie ein Zeichen und tragen Sie so direkt zur Friedensarbeit bei – Herzlichen Dank!

Roller- und Dreirad-Stammtisch Eppingen

Den Stammtisch am 20. Oktober 2023 werden wir im Lindenhof, De Angelo in Stebbach am Dorfplatz ab 19.00 Uhr abhalten. Bitte meldet Euch bei mir, damit ich ausreichend Plätze bestellen kann.

Konzert für Marimba und Orgel

Am Samstag, 21.10. gestaltet Prof. Jens Wollenschläger aus Tübingen an der Orgel zusammen mit Prof. Katarzyna Mycka (Essen/Danzig) an der Marimba um 19 Uhr in der Stadtkirche Brackenheim ein spannendes Konzertprogramm.
Der Eintritt ist frei.

Um großzügige Spenden zur Finanzierung wird gebeten.

Kohl-Senioren-Treff

Der Kohl-Senioren-Treff findet am 25.10., ab 15 Uhr in Stockheim im Sportheim statt. Die Wanderer starten um 13.45 Uhr in der Neipperger Straße 38 in Brackenheim.



Aus dem Verlag

Der Garten im Oktober

Wer Singvögel im Garten unterstützen möchte, kann schon jetzt neue Nistkästen aufhängen. Diese dienen verschiedenen Höhlenbrütern bereits im Winter als Nachtquartier. Wichtig: Das Flugloch sollte entgegen der Hauptwetterrichtung nach Südosten oder Osten zeigen. Auch Fledermäuse oder Siebenschläfer (beide Säuger stehen unter Naturschutz) benutzen Nistkästen im Garten gern als Quartier für den Winterschlaf.

Faszinierend: Samen unter dem Mikroskop

Das Mikroskopieren von Pflanzensamen ist eine faszinierende Möglichkeit, ihre Struktur und Merkmale genauer zu untersuchen. Mit einem Lichtmikroskop mit hoher Vergrößerung kann man viele Details sichtbar machen, die mit bloßem Auge gar nicht zu erkennen wären. Dafür muss es kein Profi-Mikroskop sein. Auch einfache Schülermikroskope mit bis zu 40-facher Vergrößerung schaffen es, die winzigen Samen von einer Seite darzustellen, wie man sie bisher noch nicht betrachtet hat. Manch ein Mikroskop bietet sogar die Möglichkeit durch das Aufsetzen eines Smartphones Fotos vom Gesehenen machen zu können. Für Kinder, aber auch Erwachsene, ergibt sich daraus die Möglichkeit, ein Pflanzensamenbuch zu gestalten. Neben einem Foto der mikroskopierten Samen, kann der originale Pflanzensamen eingeklebt werden. Ein Foto oder eine Zeichnung der dazu passenden Pflanze macht das Bild rund. Eine schöne Beschäftigung für Herbst- und Wintertage für alle, die schon immer etwas genauer hinschauen wollten.

Ziersträucher pflanzen

Die beste Pflanzzeit für laubabwerfende Ziersträucher ist der Monat Oktober. Werden die Gehölze bis Mitte Oktober gepflanzt, entwickeln sie bis zum Eintritt stärkerer Fröste noch so viele Faserwurzeln, dass im Frühjahr gleich das Wachstum einsetzt. Erkundigen Sie sich vor dem Pflanzen über die endgültige Wuchshöhe und -breite, und wählen Sie den Pflanzstandort dementsprechend aus. Bodenvorbereitung und Düngung sind für Ziersträucher ebenso wichtig wie für Obstgehölze. Wichtig ist, den Boden rund um den frisch gesetzten Strauch vor den ersten Frösten zu bedecken. Die Bodendecke, z. B. aus einer Schicht Laub, ange-trocknetem Rasenschnitt oder Kompost, verhindert ein schnelles Eindringen des Frostes und hält die Feuchtigkeit länger im Boden. Im kommenden Frühjahr wird nicht zersetztes Laub an wärmer werdenden Tagen entfernt, Mulch aus Rasenschnitt oder Kompost vorsichtig in den Boden eingearbeitet. Ziersträucher werden beim Pflanzen zurückgeschnitten, um ein Gleichgewicht zwischen Wurzeln und Zweigen herzustellen. Je nach Wuchskraft nimmt man alle Triebe auf zwei Drittel ihrer Länge zurück. Schwach wachsende Gehölze werden stärker zurückgeschnitten. Nach der Pflanzung wird gründlich gewässert.

Totholz als Lebensraum im Garten stehen lassen

Wer mit wenig Aufwand viel Gutes tun möchte, kann im Falle des Absterbens eines Gehölzes, z. B. eines alten Obstbaumes, einfach aufs Fällen verzichten und das stehende Totholz im Garten an Ort und Stelle belassen. Denn nicht nur liegendes Totholz, wie Totholzhecken oder Asthaufen, stellen ideale Lebensräume für vielerlei Gartenbewohner dar. Ökologisch sehr wertvoll ist auch stehendes Totholz – hier tummelt sich das Leben. Viele Käferarten beispielsweise nutzen abgestorbene Bäume, um sich zu vermeh-

ren. Käferlarven fressen Gänge in den Stamm, verpuppen sich dort und schaffen so gleichzeitig einen neuen Lebensraum für andere Insekten. Die hinterlassenen Gänge werden anschließend gern von Wildbienen als Bruthöhle nachgenutzt und dienen als idealer winterlicher Rückzugsort. Ist ein großes Gehölz im Garten eingegangen, genügt es daher, die Krone etwas einzukürzen und Äste zurückzuschneiden, die drohen abzubrechen. Mit einer darunter angelegten Blühwiese kann auch ein abgestorbener Baum im Garten zu einem echten Blickfang werden.

Quelle: Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e. V.

Hokkaido-Linsen-Aufstrich

Ernährungswissenschaftlerin Stefanie Ackermann hat einen leckeren Aufstrich dabei – aus Hokkaido-Kürbis und Linsen. Einfach genießen!

Zubereitungszeit: 20 Minuten

• Zubereitung: 20 min

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Stefanie Ackermann

Zutaten

Für den Aufstrich:

- 50 g Hokkaido-Kürbis
- 75 g rote Linsen
- 1 Stück kleine rote Zwiebel
- 1 EL Olivenöl
- 250 ml Wasser
- 1 TL Gemüsebrühe oder Paste
- 0,5 Stück Saft Zitrone
- 1 EL Sesampaste (Tahin)
- 0,5 TL Garam Masala-Gewürz oder Kreuzkümmel, gemahlen
- 0,5 TL Cayennepfeffer (nach Geschmack)
- 0,5 TL Paprikapulver
- 1 EL Essig
- etwas frische Petersilie

Zubereitung

1. Kürbis waschen, halbieren, Kerne entfernen und in Würfel schneiden.
2. Linsen über Sieb abwaschen und abtropfen lassen.
3. Zwiebel schälen und in kleine Würfel schneiden.
4. In einem Topf 1 EL Olivenöl erhitzen, die Zwiebel kurz anschwitzen, dann Kürbiswürfel, Linsen, Wasser und Gemüsebrühe zugeben.
5. Ca. 10 min garen (bis Linsen und Kürbis gar sind). Abgießen und das Kochwasser auffangen.
6. Die Kürbis-Linsen-Mischung mit dem Zitronensaft, der Sesampaste und den Gewürzen zu einer glatten Masse pürieren.
7. Je nach gewünschter Konsistenz etwas von der Kochflüssigkeit zugeben und mit Essig abschmecken.
8. Petersilie waschen, trocken schütteln und grob hacken.
9. Aufstrich in Schale umfüllen und mit Petersilie dekorieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Zaberfeld, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/9626-0

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau, Telefon 07264/70246-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeisterin Diana Danner, Schloßberg 5, 74374 Zaberfeld oder ihre Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen

Inhalt und die Anzeigen:

Timo Bechtold, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033/6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

bad-rappenau@nussbaum-medien.de